



Referent*in für Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (Schwerpunkt Alltagsunterstützung und Region Südwest) (m/w/d)

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.

Kennziffer: 4/111/26

Wir. Wirken. Gemeinsam. Wir von **Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.** haben die Vision, dass alle Menschen die gleichen Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben in guter Gesundheit haben. Unser Verständnis von Gesundheitsförderung: Es ist gesellschaftliche Aufgabe, Lebensbedingungen so zu gestalten, dass Belastungen gemindert, Ressourcen gestärkt, Selbstwirksamkeit und Teilhabe ermöglicht werden. Mehr unter www.gesundheitbb.de.

Gut älter werden im vertrauten Wohnumfeld – das ist die Vision der **Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)**. Die Schaffung von alters- und pflegefreundlichen Sozialräumen und Versorgungsstrukturen ist ein wichtiger Beitrag dazu. Die Fachstelle berät und begleitet Akteure in ganz Brandenburg beim Aufbau von alters- und pflegefreundlichen Lebenswelten.

Ein wichtiger Baustein für Menschen mit Pflegebedarf in den Dörfern und Städten Brandenburgs sind die Angebote zur Unterstützung im Alltag (AuA) und der Nachbarschaftshilfe nach § 45a SGB XI. Die Fachstelle trägt dazu bei, dass diese Angebote der Alltagsunterstützung landesweit von vielen Menschen mit Pflegebedarf und deren An- und Zugehörigen in Anspruch genommen werden. Als Unterstützungsstruktur für das Förderprogramm „Pflege vor Ort“ begleitet die Fachstelle lokale Akteure insbesondere Kommunen bei der Gestaltung und dem Aufbau von Angeboten für Menschen mit Pflegebedarf. Hierbei profitiert das Begleitungs- und Beratungsangebot von der regionalen Expertise und Vernetzung der Mitarbeitenden der Fachstelle.

Für unser Projektteam **Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)** suchen wir frühestens zum 01.07.2026 eine*n engagierte*n Projektmitarbeitende*n. Die Position ist in Vollzeit (40 Stunden) in unserer Geschäftsstelle in Potsdam zunächst befristet bis zum 31.12.2027 zu besetzen.

Daran können Sie mitwirken! Es erwartet Sie ein vielfältiges kreatives Arbeitsfeld mit engagierten, spannenden Akteuren, zukunftsweisenden Konzepten und diversen Zielgruppen!

Ihre Aufgaben:

1. Sie sind die/der Koordinierende für die Arbeitsbereiche Alltagsunterstützenden Angebote und der Nachbarschaftshilfe in der Fachstelle. Dabei
 - entwickeln Sie Beratungs- und Informationskonzepte für ehrenamtliche und gewerbliche potenzielle Anbieter von AuA und begleiten deren Umsetzung



- Sie begleiten die anleitenden Fachkräfte der Alltagsunterstützenden Angebote und die Servicepunkte für die Nachbarschaftshilfe durch Information, Vernetzung und Austausch sowie fachliche Impulse.
- Sie sind zuständig für die Weiterentwicklung von Schulungen und Schulungsmaterialien in beiden Bereichen.
- Sie tragen zur Information von Fachöffentlichkeit und allgemeiner Öffentlichkeit bei.
- Mit Ihrer Expertise und Ihren Impulsen wirken an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Arbeitsbereiche AuA und Nachbarschaftshilfe mit.

Die konzeptionelle Weiterentwicklung, die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit weiteren Mitarbeitenden der Fachstelle.

2. Sie sind eine der beiden regionalen Expert*innen für die Akteure und die Vernetzung in die Region Südwest. Die Region umfasst die Landkreise Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming, Elbe-Elster, sowie die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel.
 - Sie beraten und begleiten die Akteure (Kommunen, Wohlfahrtsverbände und Organisationen der Zivilgesellschaften) in der Region zu den Themen der Fachstelle, um alters- und pflegefreundliche Lebenswelten aufzubauen.
 - Sie sind die regionale Unterstützungsstruktur für das kommunale Förderprogramm „Pflege vor Ort“ und stehen in einem regelmäßigen Austausch mit den Kommunen.
 - Sie kennen und vernetzen Akteure aus den Bereichen Altern und Pflege in der Region.

Die Regionen liegen in der Zuständigkeit von zwei Mitarbeitenden. Sie arbeiten eng mit einer weiteren Kolleg*in zusammen.

Ihr Profil:

- Brandenburg und die Lebenssituation von älteren Menschen und Menschen mit Pflegebedarf liegt Ihnen am Herzen.
- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Masterstudium im Bereich Gerontologie, Pflege-, Gesundheits-, Sozial-, Erziehungs- oder Verwaltungswissenschaft, der Sozialen Arbeit, Public Health oder einen vergleichbaren Abschluss.
- Fachspezifische Berufserfahrungen sind vorteilhaft.
- Die gesetzlichen Grundlagen der Leistungen der Pflegeversicherung im Rahmen des SGB XI sind Ihnen bekannt und sie verfolgen mit Interesse die politischen Entwicklungen im Bereich der Pflege.
- Sie haben grundlegende Kenntnisse der Regionalstruktur Brandenburgs sowie der Verwaltungsstrukturen und –prozesse im Land und auf Ebene der Kommunen, insbesondere die Landkreise und kreisfreien Städte der Region Südwest sind Ihnen vertraut. Sie kennen die regionalspezifische Akteurslandschaft.
- Fachliche Inhalte werden von Ihnen verständlich für unterschiedliche Zielgruppen aufbereitet. Dies gelingt Ihnen in Präsentationen, Beratungen sowie in Handreichungen. Sie kommunizieren und präsentieren gerne und gut.
- Die fachliche Vernetzung mit unterschiedlichen Akteuren bereitet Ihnen Freude. Es macht Ihnen Freude, Ideen auszutauschen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Sie befördern engagiert Kooperationen und Zusammenarbeit.

- Teamarbeit und eigenverantwortliches Engagement sind für Sie selbstverständlich. Sie kommunizieren klar und wertschätzend und übernehmen gern Verantwortung. Es fällt Ihnen leicht, sich auf neue Situationen einzulassen und auch bei vielfältigen Anforderungen den Überblick zu behalten.
- Die Bereitschaft zur Mobilität, flexiblen Arbeitszeiten und Fahrerlaubnis und Fahrpraxis sind Voraussetzung für die Tätigkeit.

Unser Angebot:

- Ein Job mit Sinn - wir sind ein Träger mit über 30 Jahren Erfahrung im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention.
- Wir bezahlen diese Stelle in Anlehnung an den TV-L E11 (bei passenden Voraussetzungen).
- Mit uns lassen sich Familie und Beruf sehr gut vereinbaren.
- Wir bieten unseren Mitarbeitenden bedarfsgerechte Fortbildungsmöglichkeiten. Sie erhalten eine qualifizierte Einarbeitung durch das Team und werden gut in die Trägerstruktur integriert.
- Sie wirken in einem interessanten und abwechslungsreichen Handlungsfeld mit und leisten einen Beitrag, dass in Brandenburg alters- und pflegefreundliche Sozialräume entstehen.
- Mobiles Arbeiten ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange, die eine Anwesenheit in der Geschäftsstelle oder bei Veranstaltungen und Terminen mit Partnerinnen und Partnern vor Ort notwendig machen, möglich. Ein Dienst-Laptop wird gestellt.

Wir wünschen uns eine Vielfalt der Kompetenzen und Erfahrungen von Mitarbeitenden. Wir ermutigen deshalb ausdrücklich Interessierte unabhängig von ihrer Herkunft, ihres Geschlechts oder ihrer Geschlechtsidentität, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Religion, einer Behinderung oder des Alters zur Bewerbung.

Wenn Sie sich von diesen Aufgaben angesprochen fühlen und sich in diesem Profil wiederfinden, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der obenstehenden Kennziffer (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Arbeitsproben) ausschließlich elektronisch an pl@fapiq-brandenburg.de. Bitte geben Sie darüber hinaus Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin an.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Katharina Wiegmann (Projektleitung FAPIO) zur Verfügung:

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. – Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg | Behlertstraße 3A Haus K3 | 14467 Potsdam | Tel.: 0331- 23160 701 | pl@fapiq-brandenburg.de | www.fapiq-brandenburg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!